

Arbeitsgruppe für Mikrochemie des VDCh im NSBDT

1. Arbeitstagung in München am 13./14. März 1942

12. März

19⁰⁰ Uhr: Zusammenkunft der Teilnehmer.

13./14. März Vorläufiger Vortragsplan:

1. Prof. Dr. R. Dworzak, Wien, Vorsitzender der Arbeitsgruppe: Einführende Worte.
2. Dr. B. Wurzschmitt, Ludwigshafen: Überblick über den Einsatz und die Erfahrungen mit mikrochemischen Methoden im Industrielaboratorium.
3. Prof. Dr. L. Kofler u. Dr. A. Kofler (vorgetragen von L. Kofler), Innsbruck: Mikromethoden zur Analyse von Substanzgemischen (mit Filmvorführung).
4. Dr. E. Abrahamczik, Ludwigshafen: Zur Herstellung höchstgereinigter Reagenzien für mikrochemische Zwecke.
5. Oberst M. Haltinger, Wien: Neues über Fluoreszenz-Mikroskopie (mit Vorführungen).
6. Dr. habil. K. Bürger, München: Neue mikrochemische Untersuchungen.
7. Dr. J. Unterzaucher, Ieverskunen: Erfahrungen mit der Mikrosauerstoffapparatur im täglichen Betrieb.
8. Prof. Dr. Boëlius, Dresden: Neue mikrochemische Arbeiten.
9. Dr. W. Hurka, Graz: Oxydation organischer Verbindungen mit Jodsäure und ihre Verwertbarkeit zur genauen Bestimmung von kleinsten Mengen Essigsäure.
10. Dr. Kröcker, Frankfurt a. M.-Höchst: Über bewährte Arbeitsweisen zur mikroanalytischen Bestimmung organischer Atomgruppen.
11. Dr. Wurzschmitt, Ludwigshafen: Neuere Erfahrungen bei der Mikrostickstoffbestimmung nach Prell-Dumas.
12. Dr. W. Zimmermann, Ludwigshafen: Automatische Zuführung von gasförmigen Analysensubstanzen zu Mikroverbrennungsapparaturen.
13. Dr. Wiesenberger, Heidelberg: Über die mikrochemische Bestimmung der Acetylgruppen in organischen Verbindungen.
14. Dr. G. Wendt, Heidelberg: Ein neues Lösungsmittel für die Molekularbestimmung nach Rast.
15. Prof. Dr. M. Nißner, Wien: Mikrochemische Verfahren in der Metallanalyse.
16. Prof. Dr. R. Fischer, Graz: Mikrochemische Identifizierung kleiner Flüssigkeitsmengen.

Ab 19⁰⁰ Uhr: Beisammensein der Teilnehmer.

Anmeldungen möglichst bald erbeten an die Geschäftsstelle des VDCh, Berlin W 35, Potsdamer Straße 111.

Im Hinblick auf die angespannte Verkehrslage erwartet die Reichswaltung des NSBDT, daß aus weiterer Entfernung nur die an der Mikrochemie unmittelbar interessierten Fachleute teilnehmen.

Preis der Teilnehmerkarte

für Mitglieder der Arbeitsgruppe und Studierende RM. 1,—,
für Mitglieder des VDCh..... RM. 4,—,
für Nichtmitglieder des VDCh..... RM. 6,—.

Diese Preise erhöhen sich um RM. 2,— für Anmeldungen, die nach dem 27. Februar eingegangen sind. — Alle Zahlungen müssen gleichzeitig mit der schriftlichen Anmeldung erfolgen.

Wohnungsbestellungen auswärtiger Teilnehmer sind zu richten an Verkehrsamt der Stadt München, Wohnungsnachweis (Hauptbahnhof).

der Existenz der verschiedenen Elementarbausteine zwingen und die uns Kenntnis von deren Eigenschaften geben. Nach Charakterisierung des Elektrons werden das Proton und Neutron als Bausteine des Atomkerns geschildert und die Beobachtungen dargestellt, die zur Annahme des Positrons, Mesotrons und Neutrinos als weiterer für den Kernaufbau wichtiger Elementarteilchen geführt haben.

Nachsitzung im Bahnhofshotel Continental.

Bezirksverein Aachen.

Sitzung am 20. November 1941 im Chemischen Institut der Technischen Hochschule. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Lambris. Teilnehmer: 42.

Dr.-Ing. J. Clermont, Düren, Rhld.: Kunststoffe in ihrer Verwendung als neuzeitliche Lackrohstoffe.

Nachsitzung im „Hotel von Agris“.

Bezirksverband Dresden, Bezirksgruppe Zwickau.

Sitzung am 10. Januar 1942 in der Städts. Ingenieurschule Zwickau. Vorsitzender: Dr. Quehl. Teilnehmer: etwa 70.

Prof. Dr. H. Brintzinger, Jena: Abwassereinigung.

Nachsitzung im Bierhaus „Penzler“.

Bezirksverein Hamburg.

Sitzung am 28. November 1941, 18 Uhr, im großen Hörsaal des Chemischen Staatsinstituts. Vorsitzender: Dr. Schmitt. Teilnehmerzahl: Etwa 90.

Prof. Dr. H. Albers, T. H. Danzig: Assoziation und Polymerisation (Fragen der Bildung starrer und elastischer Kunststoffe).

Nachsitzung im Alsterhof mit etwa 20 Teilnehmern.

Bezirksverein Hannover.

Sitzung am 2. Dezember 1941 im Institut für anorganische Chemie der Technischen Hochschule Hannover. Vorsitzender: Prof. Dr. G. Keppeler. Teilnehmer: 60.

Prof. Dr. H. Albers, Danzig: Assoziation und Polymerisation
Nachsitzung im Bürgerbräu.

Bezirksverein Magdeburg-Anhalt.

Sitzung am 16. Dezember 1941 in der Staatlichen Ingenieur-Schule, Köthen. Vorsitzender: Dr. Schwimmer. Teilnehmer: 56.

Prof. Dr. Fischer, Köthen: Spreng- und Treibmittel.

Bezirksverein Südbayern.

Sitzung am 27. November 1941 im Chem. Universitäts-laboratorium München. Vorsitzender: Prof. Dr. Scheibe. Teilnehmer: 200.

Prof. Dr. P. König, Forchheim (Baden): Physiologisch-chemische Probleme des Tabaks und des Rauchens.

Nachsitzung in der Neuen Börse.

Sitzung am 10. Dezember 1941, Technische Hochschule, München. Vorsitzender: Prof. Dr. Scheibe. Teilnehmer: 450.

Prof. Dr.-Ing. K. Quasebart, Berlin: Chemische Technik im Gebiet der fünften Dezimale²⁾.

Sitzung am 12. Dezember 1941 in der T. H. München. Vorsitzender: Prof. Dr. Scheibe. Teilnehmer: 300.

Prof. Dr. G. Komppa, Helsinki: Neuere synthetische Arbeiten in der Campher- und Terpengruppe.

Kreisfachgruppe Brünn und Chemische Gesellschaft an der D.T.H. Brünn.

Sitzung am 5. November 1941 im Hörsaal für organische Chemie. Vorsitzender: Prof. Dr. L. Anschütz. Teilnehmer: 65.

Prof. Dr. A. Pongratz: Berlin: Zur Kenntnis der Benzidin-umlagerung (mit Lichtbildern)³⁾.

Aussprache: Doz. Dr. J. Holluta und Vortr.

Nachsitzung im Café Kapitol

Kreisfachgruppe Prag.

Sitzung am 18. November 1941 im Chemischen Institut der Deutschen Karls-Universität Prag. Vorsitzender: Prof. Dr. G. F. Hüttig. Teilnehmer: 85.

Prof. Dr. A. Pongratz, Berlin: Zur Theorie der katalytischen Oxydation des Naphthalins in der Gasphase⁴⁾.

Sitzung am 2. Dezember 1941 im Chemischen Institut der Deutschen Karls-Universität Prag. Vorsitzender: Prof. Dr. G. F. Hüttig. Teilnehmer: 61.

Dr.-Ing. O. Hnevovsky, Prag: Metallkeramik.

²⁾ Vgl. diese Ztschr. 50, 710 [1937].

³⁾ Ebenda 54, 286 [1941]; 55, 15 [1942].

⁴⁾ Ebenda 54, 22 [1941].

PERSONAL- UND HOCHSCHULNACHRICHTEN

Gefallen: Dr. E. Maegdefrau, Mitarbeiter von Prof. Dr. U. Hofmann, Rostock, am 3. Januar im Osten.

Ernannt: apl. Prof. Dr. Stather, T. H. Dresden, Wehrwirtschaftsführer, Direktor der Deutschen Versuchsanstalt und Fachschule für Lederindustrie, Freiberg, zum komm. Reichsbeauftragten für Lederwirtschaft unter Belassung in seinem bisherigen Amt als Lederreferent im Oberkommando der Wehrmacht.

Gestorben: Dr. O. Miltsch, Apolda (Thür.), Mitglied des VDCh seit 1904, am 14. Januar. — Geh. Reg.-Rat Dr. phil. Dr.-Ing. e. h. K. Seubert⁵⁾, emer. Prof. der anorg. Chemie, T. H. Hannover, am 31. Januar im 91. Lebensjahr. — Prof. Dr. F. Todt, Reichsminister für Bewaffnung und Munition, Generalbevollmächtigter für die Regelung der Bauwirtschaft, Generalinspektor für das deutsche Straßenwesen, Generalinspektor für Wasser und Energie, Hauptamtsleiter für Technik in der NSDAP, Reichswalter des NSBDT, Generalmajor, SA-Obergruppenführer, am 8. Februar bei Durchführung seiner militärischen Aufgaben durch Flugzeugabsturz tödlich verunglückt im 51. Lebensjahr. — Prof. Dr. C. Tubandt, Berlin, emer. Prof. für physikal. Chemie, Halle, Mitglied des VDCh seit 1908, am 17. Januar im 64. Lebensjahr.

⁵⁾ Vgl. den Begrüßungsaufsatz zur 80. Geburtstag, diese Ztschr. 44, 269 [1931].

Redaktion: Dr. W. Foerst.

Redaktion: Berlin W 35, Potsdamer Straße 111. Fernsprecher: Sammelnummer 219501, Nachruf 211606. — Geschäftsstelle des VDCh: Berlin W 35, Potsdamer Straße 111. Fernsprecher: Sammelnummer 219501, Nachruf 210134. Telegramme: Chemikerverein Berlin. Postscheckkonto: Verein Deutscher Chemiker, Berlin 78853. — Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 35, Woyrschstraße 37. Fernsprecher: Sammelnummer 219736. Postscheckkonto: Verlag Chemie, Berlin 15275.